BERRENS, Joseph

Rufname: Jos

Pseud.: Jober, f. h., M. G., Ongenannten, R. S.

geb. 8.7.1908 Mersch

gest. 29.10.1983 Luxemburg

Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder

Steuerkontrolleur, Regisseur, Schauspieler, Autor, Komponist



Mersch, Luxemburg

Biografie

Joseph Berrens wurde am 8.7.1908 in Mersch geboren.¹ Sein Vater war Steuereinnehmer. Der Sohn brach nach dem Tod des Vaters sein Philosophiestudium in Luxemburg ab und nahm eine Stelle bei der Steuerverwaltung in Mersch an. Von 1930 bis 1954 arbeitete er in Ettelbrück. Seit 1954 war er für elf Jahre Leiter für kulturelle Veranstaltungen beim Familienministerium und bei der Armee.

Er beschäftigte sich vorwiegend mit dem Theater. Als erstes trat er in den *Jünglingsverein* in Mersch ein, dessen Theatergruppe sich bald mit Joseph Berrens als Regisseur und Schauspieler als Theaterverein *Liewensfro'h Miersch* selbstständig machte.

Außerdem war Joseph Berrens von 1931 bis 1961 (mit Ausnahme der Kriegsjahre) im Gesangs- und Theaterverein *Lyra* aktiv. Neben seiner Tätigkeit als Regisseur und Schauspieler beschäftigte er sich auch als Schriftsteller und Musiker: Er schrieb eigene Operetten wie z. B. *Anni* (ein musikalisches Spiel in drei Akten), wobei er sowohl Libretto als auch die Musik selbst verfasste.

Des Weiteren übersetzte er zahlreiche Lieder von Franz Schubert und Robert Schumann ins Luxemburgische. Er dichtete auch selbst in luxemburgischer Sprache. Viele seiner Werke erschienen in den Zeitschriften *Rappel* und *Eis Sprooch*.

Joseph Berrens starb am 29.10.1983 in Luxemburg.



¹ Die folgenden Daten stammen, soweit nicht anders angegeben, aus dem *Luxemburger Autorenlexikon*, S. 52-53.

Werkverzeichnis² (musikalische Quellen)

- 1. Klavierlieder/Melodien
 - Ech hun dech gier (Td.: Joseph Berrens)
 - Hoffnong (Td.: Joseph Berrens), Melodie
- 2. Bühnenwerke (Opern, Operetten)
 - Anni (Musikalisches Spiel in 3 Akten; Libretto und Musik von Joseph Berrens), 1946 in Luxbg. ersch.
 - *Den Här vum Schlass* (Operette in 3 Akten von Emil Boeres: mit Gesang und Orchester: Musikarrangement und Liedertext: Joseph Berrens); UA: 25.2.1963

Literarische Quellen

- 1. Sonstiges
 - Albert Elsen (1904-1972), in: Eis Sprooch, Luxemburg 1975, Nr. 6, S. 40-41
 - Société chorale 'Lyra' Ettelbruck 1911-1935: 25e anniversaire: concours de chant national et international de l'Union Adolphe, 2 juin 1935 / [réd. Tony Jentges, Joseph Conrad, Franz Rehm, Joseph Berrens]
 - 1855-1955 : centenaire de la Société de Musique Mersch : 2.10.1955 / [comité d'organisation Franz Faber, Tony Lommel, Nicolas Schaack ... et al. ; Vorwort Jos. Berrens]

Literatur

Goetzinger, Germaine/Conter, Claude D. (Hrsg.): *Luxemburger Autorenlexikon*, Centre national de littérature, Mersch 2007, S. 52-53.

Hilbert, Roger: Der Mann des luxemburgischen Theaters: Joseph Berrens: zur Erinnerung an seinen 90. Geburtstag, in: Letzeburger Sonndesblad, Jg. 128 (1995), Nr. 37, S. 15-17.

Hoffmann, Fernand: Geschichte der Luxemburger Mundartdichtung, 2 Bde., Luxemburg 1967.

Rinnen, Henri: Jos Berrens, in: Eis Sprooch 21 (1983) 15, S. 54.

Diskografie

Historische RTL-Aufnahme (im CNA): Anni (Auszug aus der Operette) (10.1.1948).

Bibliotheken/Archive

BnL: Ms 684

CNA

CNL: Musicalia M-2; 2

² Joseph Berrens' Theaterstücke, die er nicht vertont hat, werden hier nicht aufgelistet.

Forschungsstand/Forschungsbedarf

Von Henri Rinnen liegt aus dem Jahre 1983, kurz nach dem Tode Joseph Berrens', ein Nachruf über dessen Leben vor.

**

Joseph Be'rrens musikalische Seite betreffend, insbesondere was seine Tätigkeit als Komponist angeht, besteht noch weiterer Forschungsbedarf.